Die therapeutische Gemeinschaft Gatternweg : Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **9 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die therapeutische Gemeinschaft Gatternweg - Buchbesprechung

Kaum eine therapeutische Wohngemeischaft kommt heutzutage darum herum, schon in der Planungsphase ihre wesentlichen konzeptionellen Gedanken zu Papier zu bringen und sie einem meist kleinen Kreis von interessierten Fachleuten, Sozialplanern, Politikern und Geldgebern vorzulegen. Dass aber - über das blosse Gerüst eines Konzeptes hinaus - eine ThWG den Versuch unternimmt, nach acht Jahren den Werdegang und das Resultat ihrer Arbeit einem breiten Leserkreis darzustellen, ist ausgesprochen selten. Grosse Anerkennung gebührt deshalb dem Gatternweg in Riehen sowie Ursina v. Albertini und Peter Schulthess für den jetzt vorliegenden Bericht:

U.v.Albertini/P.Schulthess:
Die therapeutische Gemeinschaft Gatternweg. Ein Kleinstgruppenmodell in der Drogentherapie. Entstehung-Entwicklung-Erfahrungen. Mit je einem Vorwort von Prof.Dr.A. Uchtenhagen und Prof.Dr.D. Ladewig. Hrsg.: SJWG Selbsthilfe Jugendlicher in Wohngemeinschaften.

Es ist ja wirklich nicht leicht, über eine drogentherapeutische Institution zu schreiben, mit der man irgendwie verwachsen ist. Die verbohrte Idealisierung der eigenen Ideen mag sich da unbemerkt einschleichen oder auch deren Gegenstück: "Ihr anderen habt ja alle keine Ahnung!" Auch das alte Lied "Wir sind so speziell, dass man uns mit niemandem vergleichen (d.h. auch nicht kritisieren) kann" mag da wieder anklingen. Umso sympathischer, dass aus diesem Buch eine wohltuend bescheidene und doch selbstbewusste Haltung spricht; eine, die zum Fragen stellen, Infragestellen, zum Weiterdenken, zum Antworten, zum Streiten und zum Zustimmen geradezu einlädt. Hierzu trägt besonders das Bemühen der Autoren bei, die ThWG Gatternweg so einfach und klar wie möglich darzustellen. Es wird der ernsthafte Versuch unternommen, den "mystischen Schleier" zu lüften, der Aussenstehenden oft den Blick auf das verhindert, was wirklich in einer ThWG passiert. Auf diesen scheinbaren "Inseln" vermuten die einen den Garten Eden, andere denken an Stammheim. Der Gatternweg ist weder das eine noch das andere. Er ist eine mittlerweile bewährte Gemeinschaft für Drogenabhängige, er hat ein klares, organisch gewachsenes Konzept, das mit anderen Konzepten verglichen und an ihnen gemessen werden kann. Der Gatternweg ist sich seiner vielfältigen sozialen Einbettung bewusst. Die am Schluss des Buches besprochene Erfolgs-"Statistik" (leider liegt noch keine katamnestische Untersuchung im eigentlichen Sinne vor) vermittelt einen Eindruck von der Effektivität seiner therapeutischen Arbeit.

Peter-Christian Miest

B E S T E L L S C H E I N

An das Sekretariat des SJWG,
Gatternweg 40, 4125 Riehen

Ich bestelle ..... Exemplare von

U.v. Albertini und P. Schulthess

DER GATTERNWEG - EIN KLEINSTGRUPPENMODELL
IN DER DROGENTHERAPIE
ENTSTEHUNG - ENTWICKLUNG - ERFAHRUNGEN

Preis: Fr. 2o.--

Name: .....

Adresse: .....

Unterschrift: .....

Datum: .....